

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: [www.siemens-home.com](http://www.siemens-home.com)  
**Siemens Info Line:** [siemens-info-line@bshg.com](mailto:siemens-info-line@bshg.com)  
 DE-Tel.: 01805-2223\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)  
 \*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

**Umweltgerecht entsorgen**  
 Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

**Inhalt**

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	Seite 1
Programm einstellen und anpassen	Seite 3
Waschen	Seite 3/4
Nach dem Waschen	Seite 4
Individuelle Einstellungen	Seite 5/6
Wichtige Hinweise	Seite 6
Programmübersicht	Seite 7
Sicherheitshinweise	Seite 8
Verbrauchswerte	Seite 8
Pflege	Seite 9
Hinweise im Anzeigefeld	Seite 9
Wartung	Seite 10
Was tun wenn ...	Seite 11

**Umweltschutz / Sparhinweise**

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Zusatzfunktion **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!**
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!**

**Umweltgerecht entsorgen**  
 Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## Vorbereiten

**Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.**

**Maschine kontrollieren**  
 - Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!  
 - Informieren Sie Ihren Kundendienst!

**Netzstecker einstecken**  
 Nur mit trockenen Händen!  
 Nur am Stecker anfassen!

**Wasserhahn öffnen**

## Wasche sortieren und einlegen

**Pflegehinweise des Herstellers beachten!** Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

**Wichtige Hinweise beachten -> Seite 6!**  
 Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
 Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

**Wasch- und Pflegemittel einfüllen**  
 Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

**Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.** Verhindert Verstopfung.



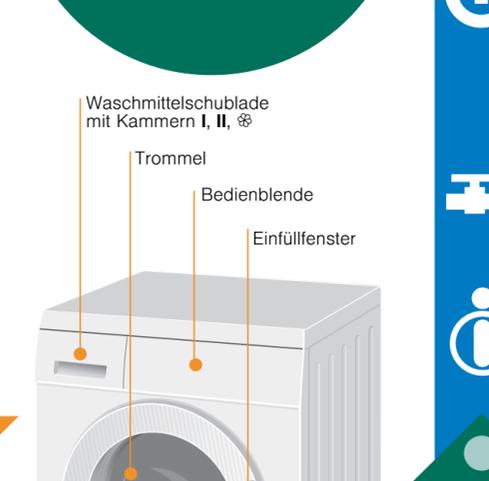
## Programm einstellen\*\* und anpassen

Programm	Wäscheart
<b>Koch/Bunt</b>	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
<b>Pflegeleicht</b>	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
<b>Schnell/Mix</b>	unterschiedliche Wäschearten
<b>Fein/Seide</b>	empfindliche waschbare Textilien
<b>Wolle</b>	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	mit anschließendem Schleudern
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Abpumpen	des Spülwassers bei Ø (ohne Endschleudern)
<b>Super 15</b>	Kurzprogramm
<b>superSportive</b>	Textilien aus Microfaser
<b>Outdoor</b>	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 6
<b>Hemden/Business</b>	bügelfreie Oberhemden
<b>Pflegeleicht Plus</b>	dunkle Textilien

Option	Werte	Wahl
☼ - 90 °C Temp.	Wählen der Temperatur (☼ = kalt)	
Ø - 1400* U/min	Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder Ø (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser, Anzeigefeld --)	
1 - 24h Fertig in	Programm-Ende nach ...	
Statusanzeigen	Anzeigen zum Programmablauf:	
☼ ☼ ☼ -0-	Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (-0-)	
?	Kindersicherung -> Seite 5	
Ⓢ	Einfüllfenster öffnen, Wäsche nachlegen -> Seite 4,5	

## Waschen



## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls Ø (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

**Wasserhahn schließen**  
 Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> Hinweise Aufstellanleitung.

**Ausschalten**  
 Programmwähler auf **Aus** stellen

**Programmende wenn ...**  
 ... Start/Nachlegen blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

**Programm abbrechen**  
 Bei Programmen mit hoher Temperatur:  
 - Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.  
 - **Start/Nachlegen** wählen.  
 Bei Programmen mit geringerer Temperatur:  
 - **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.  
 - **Start/Nachlegen** wählen.

**Programm ändern, wenn ...**  
 ... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:  
 - Programm neu wählen.  
 - **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

**Wäsche nachlegen, wenn ... -> Seite 5**  
 ... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld die **beiden** Symbole **YES + Ⓢ** leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.  
 - **Start/Nachlegen** wählen.

## Individuelle Einstellungen

**Optionstasten**  
 Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

**Temperatur**  
 Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt von jeweils eingestellten Programm ab.

**U/min (Schleuderdrehzahl / ohne Endschleudern)**  
 Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

**Fertig in**  
 Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen.

**Zusatzfunktionen -> auch Programmübersicht, Seite 7**

**speedPerfect**  
 Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge -> Programmübersicht, Seite 7.

**ecoPerfect**  
 Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

**Knitterschutz**  
 Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

**Extraspülen**  
 Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

**Kindersicherung und Nachlegen**  
 Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.

**Kindersicherung/ Gerätesperre**  
**EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Nachlegen wählen.  
**Hinweis:** Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!  
 Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

**YES + Ⓢ Nachlegen**  
 Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

**YES + Ⓢ** leuchten: Nachlegen möglich.  
**NO** blinkt: Warten bis **YES + Ⓢ** leuchten.  
**Hinweis:** Fenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES + Ⓢ** leuchten.  
**NO:** Nachlegen nicht möglich.  
**Hinweis:** Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.  
 Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

**Start/Nachlegen**  
 Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

## Individuelle Einstellungen

**Signal**  
 1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



2. Lautstärke einstellen für ...



\* evtl. mehrmals anwählen

## Wichtige Hinweise

**Wäsche und Maschine schonen**  
 - Taschen entleeren.  
 - Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).  
 - Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).  
 - Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.  
 - Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.  
 - Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

**Unterschiedlich verschmutzte Wäsche**  
 leicht: Neues separat waschen.  
 Flecken evtl. vorbehandeln.  
 stark: Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

**Einweichen**  
 Wäsche gleicher Farbe einlegen.  
 Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

**Stärken**  
 Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.  
 Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

**Färben/Entfärben**  
 Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

**Outdoor**  
 Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.  
 Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II.  
 Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur und **Start/Nachlegen** wählen.

Programme	°C	max.	Wäschart	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise	Siemens-Electrogeräte GmbH Carl-Wery-Str. 34 81739 München / Deutschland
<b>Koch/Bunt</b> + Vorwäsche	* -90 °C	7 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	speedPerfect*, ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen	WM14E4WM ...	
<b>Pflegeleicht</b> + Vorwäsche	* -60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen		
<b>Schnell/Mix</b>	* -40 °C	3 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen		
<b>Pflegeleicht Plus</b>	* -40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden		
<b>Hemden/Business</b>	* -60 °C		bügelfähige Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; Knitterschutz: nur Anschleudern, tropfnass aufhängen		
<b>Fein/Seide</b>	* -40 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; kein Schleudern zwischen den Spülphasen		
<b>Wolle</b>	* -40 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Wäschelauge)		
<b>Super 15</b>	* -40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche		
<b>Outdoor</b>	* -40 °C		Weiter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimashutzmembran	speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; reduziertes Endschleudern in Intervallen		
<b>superSportive</b>	* -40 °C		Textilien aus Microfaser	speedPerfect, ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen		
<b>Zusatzprogramme</b>					<b>Spülen, Schleudern, Abpumpen</b>	



\* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion **speedPerfect**.  
Als **Kurzprogramm ist - Schnell/Mix 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.**  
Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

## ! Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstallanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr** – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!  
– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

**Lebensgefahr** Bei ausgedienten Geräten:  
– Netzstecker ziehen.  
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.  
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Erstickungsgefahr** – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

**Vergiftungsgefahr** – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Explosionsgefahr** – Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

**Verletzungsgefahr** – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.  
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Wäschelauge.  
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.  
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.  
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.  
– Vorsicht beim Öffnen der Waschlittschublade während des Betriebs!

## Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		7 kg	0,55 kWh	60 l	2:36 h
Koch/Bunt 40 °C**		7 kg	0,69 kWh	60 l	2:36 h
Koch/Bunt 60 °C**		7 kg	1,33 kWh	60 l	2:39 h
Koch/Bunt 60 °C	<b>ecoPerfect*</b>	7 kg	1,05 kWh	47 l	3:08 h
Koch/Bunt 90 °C		7 kg	2,00 kWh	64 l	2:47 h
Pflegeleicht 40 °C**		3 kg	0,55 kWh	55 l	1:37 h
Schnell/Mix 40 °C**		3 kg	0,48 kWh	32 l	1:03 h
Fein/Seide *		2 kg	0,06 kWh	31 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,21 kWh	31 l	0:41 h
Wolle *		2 kg	0,10 kWh	39 l	0:40 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,19 kWh	39 l	0:40 h

\* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.  
\*\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.  
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.  
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.  
\*\*\*Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

## Pflege

**i Vor dem ersten Waschen**  
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:  
– ca. 1 Liter Wasser  
– Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechendem Wasserhärtegrad)  
Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

**i Maschinengehäuse, Bedienfeld**  
– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.  
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.  
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.  
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

**Waschlittschublade reinigen ...**  
... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülchale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschlittschublade einschieben.

**i Waschlittschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.**

**i Waschtrommel**  
Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

**i Entkalken** *Keine Wäsche in der Maschine!*  
Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschlittschubdosierung nicht nötig.

**i Notentriegelung, z.B. bei Netzausfall**  
Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

**! Verbrühungsgefahr!**  
Wäschelauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Wäschelauge ablassen → Seite 10.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

## Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

**F: 16** Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.

**F: 17** Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.

**F: 18** Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Abflussrohr/Abflussrohr verstopft; Abflussrohr am Siphon reinigen → Seite 10.

**F: 21** Motorfehler. Kundendienst rufen!

**F: 23** Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

## Wartung

**Laugenpumpe**  
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2\* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Wäschelauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Wäschelauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

**Abflusschlauch am Siphon**  
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Abflusschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Abflusschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Abflusschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

**Sieb im Wasserzulauf**  
**! Stromschlaggefahr!**  
**Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).**

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start/Nachlegen** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:

1. Je nach Modell: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

**! Verbrühungsgefahr!**  
Wäschelauge abkühlen lassen!  
– Wasserhahn zudrehen!

## Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus – Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.  
– Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült. – **Start/Nachlegen** nicht gewählt?  
– Wasserhahn nicht geöffnet?  
– Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.  
– Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.  
– Ø (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.  
– Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 9.
- Programm startet nicht. – **Start/Nachlegen** oder **Fertig in-** Zeit gewählt?  
– Einfüllfenster geschlossen?  
– Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
- Wäschelauge wird nicht abgepumpt. – Ø (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.  
– Laugenpumpe reinigen → Seite 10.  
– Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar. – Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. **Knitterschutz** gewählt? → Seite 5.  
– Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
- Sprunghafte Änderungen der Programmdauer beim Endschleudern. – Kein Fehler - Die Veränderung der Anzahl von Schleuderanläufen durch unterschiedliche Wäscheverteilung kann zu sprunghaften Zeitkorrekturen im Anzeigefeld führen.
- Mehrmaliges Anschleudern. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel. – Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.  
– Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
- Geruchsbildung in Waschmaschine. – Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Statusanzeige blinkt. Überdosierung des Waschmittels erkannt. – Zu viel Waschmittel verwendet?  
Wenn Schaum aus der Waschlittschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben (**Nicht bei Outdoor- und Daunentextilien!**).  
– Waschlittschubdosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern. – Gerätefüße fixiert?  
Gerätefüße sichern → Aufstallanleitung.  
– Transportsicherungen entfernt?  
Transportsicherungen entfernen → Aufstallanleitung.
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. – Netzausfall?  
– Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.  
– Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.  
– Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschlittschubrückstände auf der Wäsche. – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.  
– **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:  
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.  
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Aufstallanleitung.

## Waschmaschine

**! Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!**

### Gebrauchsanleitung

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstallanleitung in Betrieb nehmen!

**de**

**SIEMENS**

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: [www.siemens-home.com](http://www.siemens-home.com)  
**Siemens Info Line:** [siemens-info-line@bshg.com](mailto:siemens-info-line@bshg.com)  
 DE-Tel.: 01805-2223\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)  
 \*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

## Umweltgerecht entsorgen



Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	1
Programme .....	1
Programm einstellen und anpassen .....	3
Waschen .....	3/4
Nach dem Waschen .....	4
Individuelle Einstellungen .....	5/6
Wichtige Hinweise .....	6
Programmübersicht .....	7
Sicherheitshinweise .....	8
Verbrauchswerte .....	8
Pflege .....	9
Hinweise im Anzeigefeld .....	9
Wartung .....	10
Was tun wenn ... ..	11



## Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Zusatzfunktion **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.  
 Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

<b>Koch/Bunt</b>	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
<b>Pflegeleicht</b>	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
<b>Schnell/Mix</b>	unterschiedliche Wäschearten
<b>Fein/Seide</b>	empfindliche waschbare Textilien
<b>Wolle</b>	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	mit anschließendem Schleudern
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Abpumpen	des Spülwassers bei Ø (ohne Endschleudern)
<b>Super 15</b>	Kurzprogramm
<b>superSportive</b>	Textilien aus Microfaser
<b>Outdoor</b>	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien -> Seite 6
<b>Hemden/Business</b>	bügelfreie Oberhemden
<b>Pflegeleicht Plus</b>	dunkle Textilien

## Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



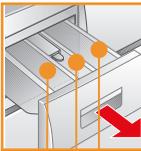
### Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!  
 Nur am Stecker anfassen!



### Wasserhahn öffnen



**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

**Kammer ⌘:** Weichspüler, Stärke

**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

Programmwähler	Anzeigefeld / Optionstasten	Zusatz
<p><b>i</b> Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.</p>	<p>Temp. U/min Fertig in</p> <p>Temp. U/min Fertig in</p> <p>Wähler</p> <p>Wähler</p> <p>Endsch</p> <p>Progra</p> <p>Anzeig</p> <p>Wasch</p> <p>Kinders</p> <p>Einfülle</p>	

Vor dem ersten Waschen  
einmal ohne Wäsche waschen -> Seite 9.

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten -> Seite 6!  
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

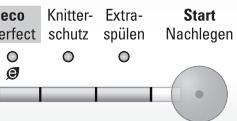
## Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:  
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

**i** Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.  
Verhindert Verstopfung.

## Programm einstellen\*\* und anpassen

funktionen Start/  
Nachlegen



**i** \*\*Wenn im Anzeigefeld Symbol blinkt, Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktionen und Optionstasten -> Individuelle Einstellungen, Seite 5.

### Start/Nachlegen wählen

**i** Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

der Temperatur (\* = kalt)

der Schleuderdrehzahl (\* je nach Modell) oder (ohne Schleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser, Anzeigefeld ---)

mm-Ende nach ...

en zum Programmablauf:

en, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (-0-)

sicherung -> Seite 5

enster öffnen, Wäsche nachlegen -> Seite 4,5

# Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II,

Trommel

Bedienblende

Einfüllfenster



Service-Klappe

# Waschen



## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Falls (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.  
**Start/Nachlegen** wählen.

**i** - Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.  
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann



## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> Hinweise Aufstellanleitung.



## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen

1

## Programmende wenn ...

... Start/Nachlegen blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

2

## Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen.

3

## Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

## Wäsche nachlegen, wenn ... -> Seite 5

... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld die **beiden** Symbole **YES +**  leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.  
- **Start/Nachlegen** wählen.

# Individuelle Einstellungen

## Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

## Temperatur

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

## U/min (Schleuderdrehzahl / ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

## Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen.

## Zusatzfunktionen → auch Programmübersicht, Seite 7

**speedPerfect** Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.

**ecoPerfect** Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

**Knitterschutz** Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

**Extraspülen** Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

## Kindersicherung und Nachlegen

**Kindersicherung/ Gerätesperre** Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.  
**EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Nachlegen wählen.  
 Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!  
 Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

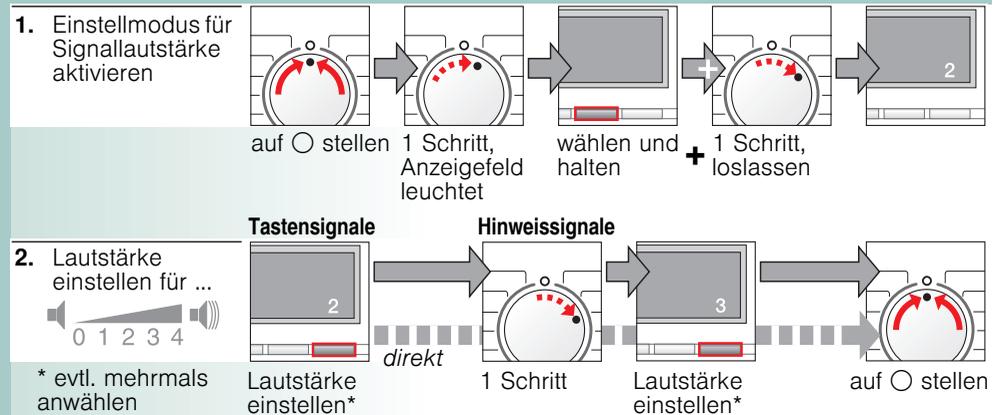
**YES +**  Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.  
**YES +**  leuchten: Nachlegen möglich.  
**NO** blinkt: Warten bis **YES +**  leuchten.  
 Hinweis: Fenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES +**  leuchten.  
**NO:** Nachlegen nicht möglich.  
 Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.  
 Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

## Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

# Individuelle Einstellungen

## Signal



## Wichtige Hinweise

### Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

### Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- Neues separat waschen.
- leicht Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speedPerfect** wählen. Flecken evtl. vorbehandeln.
- stark Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

### Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

### Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.

### Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

### Outdoor

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II.  
 Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur und **Start/Nachlegen** wählen.



Wäschart

max.

°C

Programme

Zusatzfunktionen; Hinweise

Programme	max. °C	Wäschart	max.	Zusatzfunktionen; Hinweise
<b>Koch / Bunt</b> + Vorwäsche	— * - 90 °C	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	7 kg/ 4 kg*	☹ speedPerfect*, ☹ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen
<b>Pflegeleicht</b> + Vorwäsche	— * - 60 °C	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe		☹ speedPerfect, ☹ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen
<b>Schnell/Mix</b>	* - 40 °C	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	3 kg	☹ speedPerfect, ☹ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; unterschiedliche Wäscharten können zusammen gewaschen werden
<b>Pflegeleicht Plus</b>	* - 40 °C	dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien		☹ speedPerfect, ☹ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; reduziertes Spül- und Endschleudern
<b>Hemden/Business</b>	* - 60 °C	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe		☹ speedPerfect, ☹ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; <b>Knitterschutz:</b> nur Anschleudern, tropfnass aufhängen
<b>Fein/Seide</b>	* - 40 °C	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)		☹ speedPerfect, ☹ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
<b>Wolle</b>	* - 40 °C	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	2 kg	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden; längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
<b>Super 15</b>	* - 40 °C	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe		Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
<b>Outdoor</b>	* - 40 °C	Weiter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimaschutzmembran		☹ speedPerfect, ☹ ecoPerfect, Extraspülen; reduziertes Endschleudern in Intervallen
<b>superSportive</b>	* - 40 °C	Textilien aus Microfaser		☹ speedPerfect, ☹ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen
<b>Zusatzprogramme</b>				<b>Spülen, Schleudern, Abpumpen</b>

\* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion ☹ speedPerfect.

i Als **Kurzprogramm** ist – **Schnell/Mix 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

0110 / 9000526162



Siemens-Electrogeräte GmbH  
Carl-Wery-Str. 34  
81739 München / Deutschland

WM14E4WM ...



## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstallanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

### Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

### Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
  - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

### Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

### Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- ### Explosionsgefahr
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

### Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

## Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		7 kg	0,55 kWh	60 l	2:36 h
Koch/Bunt 40 °C**		7 kg	0,69 kWh	60 l	2:36 h
Koch/Bunt 60 °C**		7 kg	1,33 kWh	60 l	2:39 h
Koch/Bunt 60 °C	☹ ecoPerfect*	7 kg	1,05 kWh	47 l	3:08 h
Koch/Bunt 90 °C		7 kg	2,00 kWh	64 l	2:47 h
Pflegeleicht 40 °C**		3 kg	0,55 kWh	55 l	1:37 h
Schnell/Mix 40 °C**		3 kg	0,48 kWh	32 l	1:03 h
Fein/Seide *		2 kg	0,06 kWh	31 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,21 kWh	31 l	0:41 h
Wolle *		2 kg	0,10 kWh	39 l	0:40 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,19 kWh	39 l	0:40 h

\* Programmeinstellung für Prüfung und Energiekettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

\*\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

\*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

# Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

## **i** Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:  
 - ca. 1 Liter Wasser  
 - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)  
 Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

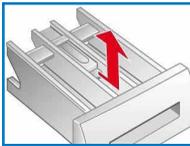
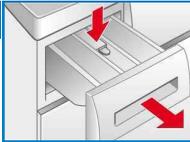
## **i** Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

## **h** Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



**i** Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## **i** Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
 Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

## **i** Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

## **i** Notentriegelung, z.B. bei Netzausfall

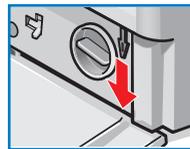
Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



### **Verbrühungsgefahr!**

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.  
 Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.  
 Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen -> Seite 10.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



## Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

<b>F: 16</b>	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
<b>F: 17</b>	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering.
<b>F: 18</b>	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. Abflussschlauch/Abflussrohr verstopft; Abflussschlauch am Siphon reinigen -> Seite 10.
<b>F: 21</b>	Motorfehler. Kundendienst rufen!
<b>F: 23</b>	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

# Wartung

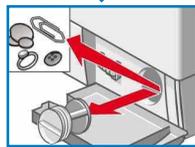
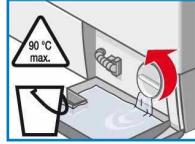
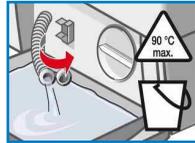
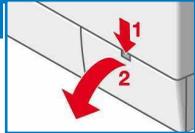


- **Verbrühungsgefahr!** Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

## **h** Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2\* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

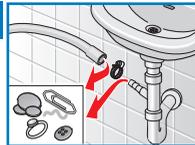


Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

## **h** Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



## **h** Sieb im Wasserzulauf

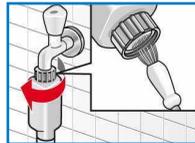
### **Stromschlaggefahr!**



*Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

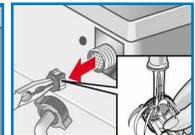
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
  2. Beliebige Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
  3. **Start/Nachlegen** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
  4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:
1. Je nach Modell:  
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.  
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

1. Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

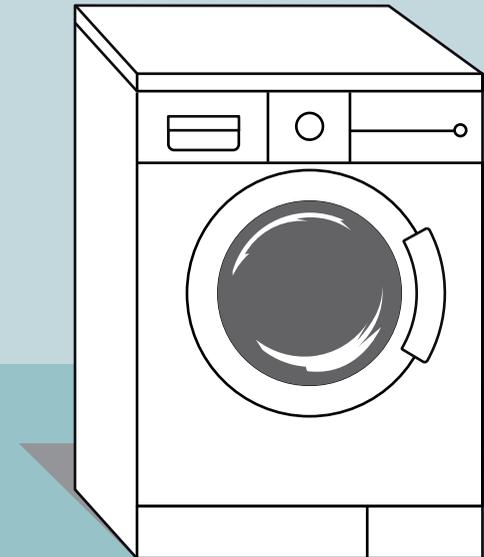


# Was tun wenn ...

● Wasser läuft aus	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
● Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– <b>Start/Nachlegen</b> nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
● Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4. – ∅ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4. – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 9.
● Programm startet nicht.	– <b>Start/Nachlegen</b> oder <b>Fertig in-</b> Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
● Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– ∅ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4. – Laugenpumpe reinigen → Seite 10. – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
● Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
● Schleuderesultat nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – <b>Knitterschutz</b> gewählt? → Seite 5. – Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
● Sprunghafte Änderungen der Programmdauer beim Endschleudern.	– Kein Fehler - Die Veränderung der Anzahl von Schleuderanläufen durch unterschiedliche Wäscheverteilung kann zu sprunghaften Zeitkorrekturen im Anzeigefeld führen.
● Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
● Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
● Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm <b>Koch/Bunt 90 °C</b> ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
● Statusanzeige blinkt. Überdosierung des Waschmittels erkannt.	– Zu viel Waschmittel verwendet? Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben ( <i>Nicht bei Outdoor- und Daunentextilien!</i> ). – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
● Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → <i>Aufstellenanleitung</i> . – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellenanleitung</i> .
● Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
● Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
● Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – <b>Spülen</b> wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist: – Programmwähler auf <b>Aus</b> stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. – Wasserhahn zudreuen und Kundendienst rufen → <i>Aufstellenanleitung</i> .	



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



## Waschmaschine

### Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellenanleitung in Betrieb nehmen!

**SIEMENS**